



Leuchten, funkeln, blinken

dpa | Meldung vom 09.12.2019



Klasse 3

"Advent, Advent, ein Lichtlein brennt". Wie in diesem Gedicht erstrahlen in vielen Wohnungen und Gärten gerade Kerzen und Leuchten. Die meisten Leute freuen sich über diese Lichter. Denn gerade jetzt im Winter ist es draußen oft grau und es wird früh dunkel. Da ist es schön, etwas Helles zu sehen. Eine Stromfirma hat ausgerechnet: Ungefähr 17 Milliarden Lämpchen leuchten dieses Weihnachten in Häusern in Deutschland.



Doch es gibt auch einige Leute, die nicht mehr so viel leuchtende Weihnachts-Deko aufhängen möchten. Denn sie machen sich Sorgen um das Klima auf der Erde. Die Lämpchen brauchen nämlich Strom, und um diesen Strom herzustellen, wird oft klimaschädliches Gas ausgestoßen. Bei einer Umfrage kam heraus: Ungefähr einer von zehn Menschen in Deutschland möchte dieses Jahr gar keine Weihnachtsbeleuchtung mehr aufhängen, um das Klima zu schützen. Und viele überlegen sich, einfach ein bisschen weniger Leuchten anzubringen.

Das Gute ist, dass die meisten Weihnachtslichter heute LED-Leuchten haben. Diese verbrauchen viel weniger Strom als die alten Glühlampen, die man früher kaufen konnte. Die Stromfirma hat ausgerechnet: Obwohl die Menschen insgesamt mehr Lämpchen leuchten lassen, verbrauchen sie alle zusammen weniger Strom.